



ECHTES LEBEN

Maria 2.0 - rebellische Frauen in der Katholischen Kirche

**Dokumentation „Die Kirchenrebellinnen – Maria 2.0“
aus der Reihe „Echtes Leben“ am Sonntag, 9. August
2020, 17:30 bis 18 Uhr im Ersten und in der ARD
Mediathek.**

**Wie kann ein echter Neuanfang hin zu einer
glaubwürdigen Kirche aussehen? Der Film
dokumentiert die aktuelle, hochbrisante Kontroverse
um die Stellung der Frau in der katholischen Kirche
und um die vieldiskutierten Reformen.**

**Dokumentation „Die Kirchenrebellinnen – Maria 2.0“
in der Reihe „Echtes Leben“ am Sonntag, 9. August**

**2020, 17:30 bis 18 Uhr im Ersten und in der ARD
Mediathek.**

Gläubige wollen nicht warten, bis der Vatikan die maroden Strukturen erneuert. Sie fordern eine schonungslose Aufklärung der Missbrauchsfälle und absolute Geschlechtergerechtigkeit bis hin zur Öffnung der Weiheämter für Frauen. Die #MeToo-Bewegung hat das Bewusstsein für Sexismus geschärft. Mit ihrem Kampf für eine geschwisterliche Kirche trifft die Initiative „Maria 2.0“ aus Münster einen Nerv der Zeit.

Protest der Frauen mit breiter Unterstützung

Die katholische Kirche befindet sich in einer der schwersten Krisen ihrer Geschichte. Weltweit wird gefordert, die Machtstrukturen des exklusiven Männerzirkels aufzubrechen. Was treibt engagierte Katholikinnen um, die trotz der Skandale dieser Kirche treu bleiben? Die Frauen von „Maria 2.0“ sind keine Einzelkämpferinnen. Aus der Bevölkerung und von Katholikinnenverbänden erhalten sie bundesweit und auch international immer mehr Zuspruch. Mit ihrer Online-Petition haben sie rund 45.000 Unterschriften von Unterstützer*innen erhalten, die sie dem Papst übergeben wollen.

Priesterinnenweihe

Die Dokumentation erzählt vom Protest und Einsatz der Frauen gegen Machtmissbrauch, Sexismus und für

notwendige Reformen in der katholischen Kirche. Sie lebt von Lisa Kötter und Andrea Voss-Frick, den Initiatorinnen von „Maria 2.0“. Bischöfin Christine Mayr-Lumetzberger, Kopf einer weltweiten Gruppe katholischer, nicht anerkannter Priesterinnen, weiht die Amerikanerin Shanon Sterringer zur Priesterin. Zu Wort kommen auch Johanna Stöhr, Initiatorin der Gegeninitiative „Maria 1.0“, und Weihbischof Schwaderlapp, erbitterte Gegner der Reformbewegung. Die Kontroverse wird angesichts des schwindenden Gehorsams von Frauen emotional geführt.

„Die Kirchenrebellinnen – Maria 2.0“ ist eine Produktion des SWR in Zusammenarbeit mit Indi Film und den Autorinnen Henriette Bornkamm und Heike Fink.

„Echtes Leben“

Die Dokumentation „Die Kirchenrebellinnen – Maria 2.0“ ist ein Film aus der Reihe „Echtes Leben“ im Ersten. Die Filme begleiten Menschen, die im Sinne einer vielfältigen und solidarischen Gesellschaft handeln. Es sind Geschichten über Toleranz, Glaube, Freiheit, Zusammenhalt und Orientierung.

Sendung

Die Kirchenrebellinnen – Maria 2.0

am Sonntag, 9. August 2020, 17:30 bis 18 Uhr im Ersten

ARD Mediathek: Die Sendung ist ab Samstag, 8.8.2020,
16 Uhr, ein Jahr lang in der ARD Mediathek unter
[ARDmediathek.de](https://www.ardmediathek.de) verfügbar.

1 / 6

Das Logo der Bewegung Maria 2.0. – Frauen mit zugepflastertem
Mund. © SWR

**Download (Verwendung für redaktionelle
Zwecke)**

 **Bilder (ZIP)**

Pressekontakt

Katja Matschinski

katia.matschinski@SWR.de